

Eine Veranstaltung des:



# EHI Sicherheitskongress 2012

14. Fachkongress zu den Themen  
Inventurdifferenzen und Sicherheit im Handel

Mit freundlicher Unterstützung von:



- 19.- 20. Juni 2012
- Radisson Blu Hotel, Köln
- [www.ghi-sicherheitskongress.de](http://www.ghi-sicherheitskongress.de)



Medienpartner:



Weitere Partner:



Messepartner:





**Frank Horst**  
 Leiter Forschungsbereich Sicherheit + Inventurdifferenzen,  
 EHI Retail Institute  
*Wir freuen uns auf Sie!*

**Dienstag, 19. Juni 2012**

- EHI Research** ▶ Entwicklung der Inventurdifferenzen

---

- Mitarbeiterschulung** ▶ Erfolge durch Mitarbeitertraining  
 ▶ Verhalten bei professionellen Diebstählen

---

- Kameraüberwachung** ▶ Projektbeispiel: Public-Private-Security  
 ▶ Vorteile der IP-Technologie

---

- Datenanalysen** ▶ Risikoorientierte Filialrevision  
 ▶ Benchmark Inventurdifferenzen

---

- Mitarbeiterkriminalität** ▶ Gesprächstaktiken und Fraud-Indikatoren

**Mittwoch, 20. Juni 2012**

- Gebäudesicherheit** ▶ Schutz für Mensch und Ware  
 ▶ Alarmübertragung und -verfolgung

---

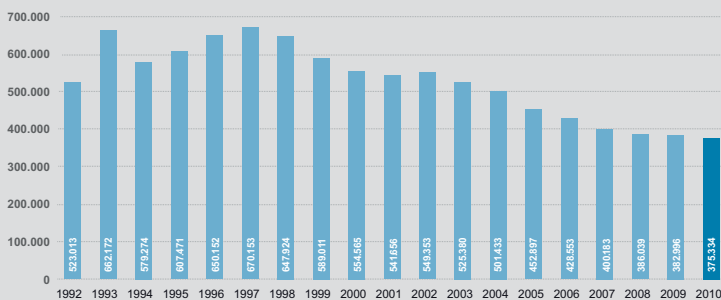
- Risiken für Händler** ▶ gesetzlicher Mindestlohn  
 ▶ Schutz kritischer Infrastrukturen

---

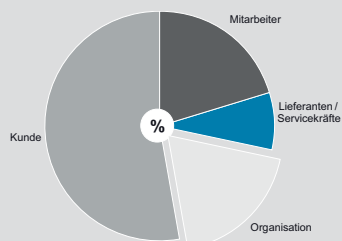
- Datenschutz** ▶ Ein Sicherheitsproblem?

▶ **handelsdaten.de**

**Angezeigte Ladendiebstähle:**



**Verursacher von Inventurdifferenzen:**



**EHI handelsdaten.de**

▶ **Moderatoren-Team:**

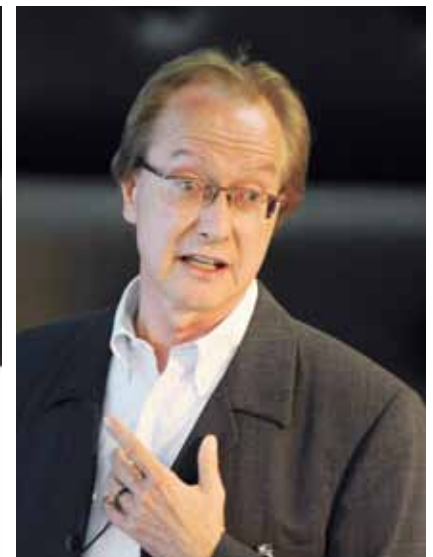


**Roland Kaufmann**  
 Leiter Revision, Müller Ltd. & Co. KG, Ulm  
 Vorsitzender des EHI-Arbeitskreises „Inventurdifferenzen“



**Detlev Leipholz**  
 Konzernsicherheit, Metro AG, Düsseldorf  
 Vorsitzender des EHI-Arbeitskreises „Sicherheit“

▶ **Impressionen**



**10:00 Uhr | Begrüßung und Einleitung**

**Roland Kaufmann**, Leiter Revision, Müller Ltd. & Co. KG, Ulm

**10:15 Uhr | Daten – Fakten – Analysen**



Aktuelle Forschungsergebnisse des EHI zur Entwicklung von Inventurdifferenzen: Kriminalitätsentwicklung, Trends und Hintergründe präventiver Maßnahmen.

**Frank Horst**, EHI Retail Institute, Köln

**10:45 Uhr | Inventurdifferenzen im Griff**



Die Kennziffer „Inventurdifferenz“ bietet viel Interpretationsspielraum. Einheitliche Checklisten und Vorgehensweisen schaffen Transparenz und Vergleichbarkeit. Auswertungen aus Warenwirtschaft und Datawarehouse liefern hilfreiche Erkenntnisse, die konsequente Umsetzung von Maßnahmen sowie Erfolgskontrollen führen zu messbaren Einsparungen. Beispiele erfolgreicher Inventurdifferenzreduzierung.

**Peter Agel**, Nationale Leitung Revision, Rewe Markt GmbH, Köln

**11:15 Uhr | Kaffeepause/Gespräche im Ausstellerforum**

**11:45 Uhr | Mitarbeiter im Fokus: Sensibilisierung und Schulung**



Der Sensibilität von Mitarbeitern kommt eine entscheidende Rolle bei der Vermeidung von Inventurdifferenzen zu. Technik allein hilft oft wenig. Erfolge durch klare Strukturen, Ausbildung und Regeln. Erfolgsfaktoren, Wirksamkeit und Erkenntnisse aus mehrjährigen Betrachtungen.

**Klaus Papenheim**, Geschäftsführer, Externe Revision, Kap4you, Biebertal

**12:15 Uhr | Gewerbs- und bandenmäßiger Ladendiebstahl**



Durch Bandendiebstähle entstehen dem Einzelhandel enorme Schäden. Sie sind meistens schwer zu erkennen und zu unterbinden. Erkenntnisse aus Ermittlungen, vorbeugende Maßnahmen und Verhaltensempfehlungen.

**Rolf Geckle**, Leiter Ermittlungsgruppe „gewerbs- und bandenmäßiger Ladendiebstahl“, Polizeipräsidium Karlsruhe

**13:00 Uhr | Mittagessen**

**14:15 Uhr | Gesprächstaktiken zur Aufdeckung von Mitarbeiterkriminalität**



Verdachtsfälle auf deliktische Handlungen von Mitarbeitern können durch geschickte Gesprächsführung konkret nachgewiesen werden. Die Einschätzung der Glaubwürdigkeit und die Förderung der Aussagebereitschaft sind wichtige Aspekte zur Überführung von Verdächtigen. Taktiken und Prinzipien der richtigen Herangehensweise an tatverdächtige Mitarbeiter.

**Marco Löw**, Geschäftsführer, Löw & Partner, Forensisches Präventionsmanagement, Hohenlinden

**15:00 Uhr | Von CCTV zu IP-Video – Sprung in das vernetzte Zeitalter**



Nach 10 Jahren Erfahrung mit analogen CCTV-Systemen hat die Lestra Kaufhaus GmbH letztes Jahr auf IP-Video umgestellt. Ein Erfahrungsbericht über die verbesserten Möglichkeiten im Bereich Sicherheit, aber auch über Zusatznutzen für andere Geschäftsbereiche.

**Cornelius Strangemann**, Geschäftsführer, Lestra Kaufhaus GmbH, Bremen

**15:30 Uhr | Kaffeepause/Gespräche im Ausstellerforum**

**16:00 Uhr | Revisionscockpit: risikoorientierte und prozessbezogene Filial-Revision**



Das Modeunternehmen Charles Vögele analysiert alle Filialdaten automatisiert mit einem Softwaretool. Regelbasierte Abfragen fokussieren schnell auf kritische Ereignisse. Erfahrungen aus der Revisionsarbeit, Entlastung von aufwändigen Recherchen, gezielte und frühzeitige Erkennung von Manipulationen.

**Karl-Heinz Bettinger**, Internal Auditor, Charles Vögele, Pfäffikon (CH)

**Wolfram Horrix**, Business Analysis, act'o-soft GmbH, Werther



**16:45 Uhr | Fraud bei A.T.U - Mehr als nur klauen!**



Die Herausforderung bei A.T.U.: Ware und Dienstleistung! Ermittlungen im Spannungsfeld zwischen dem breiten Spektrum an Deliktarten im Handelsgeschäft und bei Werkstattleistungen. Erfolgreiche und zielgerichtete Untersuchungen bei minimalem Einsatz von Ressourcen.

**Ute Müller**, Leiterin Revision/Organisation/Compliance, **Doris Günther-Brundidge**, Revision/ Investigation, beide A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH & Co. KG, Weiden



**17:30 Uhr | Partnerschaft zwischen öffentlicher Hand und privaten Unternehmen: CrimiNee!® – Kriminalität-Nein!**



Das Kooperationsprojekt Public-Private-Security in der Region Eindhoven verbindet private Sicherheitsfirmen mit Notrufzentralen der Polizei. Wesentlich ist, dass die Einsatzzentrale der Polizei Live-Kamerabilder von angeschlossenen Geschäften nutzen kann, Entscheidungen trifft und Einsätze steuert. Ein Modell auch für Deutschland?

**Peter J.H.G. Van den Ende**, MPA, Direktor CrimiNee!®, Vorsitzender, Zentrum für Kriminalität und Sicherheit, Politie Brabant Zuidoost, Eindhoven (NL)

**18:00 Uhr | Ende des ersten Veranstaltungstages**

**19:00 Uhr | Abfahrt zur Abendveranstaltung „Security Meals & Deals“ in der COMEDIA WAGENHALLE, Köln**

▶ Mittwoch, 20. Juni 2012

**09:00 Uhr | Begrüßung und Einleitung**

**Detlev Leipholz**, Konzernsicherheit, Metro AG, Düsseldorf

**09:15 Uhr | Prävention und Nachsorge bei Raubüberfällen**



Raubüberfälle bilden einen besonderen Gefahrenschwerpunkt im Handel. Durch gezielte Präventionsmaßnahmen (davor, dabei und danach) lässt sich das Risiko eines solchen Ereignisses, insbesondere bezogen auf den Aspekt der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, minimieren. Mit ihrem Nachsorgeangebot bietet die BGHW den bei ihr versicherten Betroffenen eine konkrete Hilfe an.

**Peter Keilholz**, Obmann im Sachgebiet Verkaufsstellen, **Marita Klinkert**, Hauptabteilungsleiterin Produktion, beide Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution, Bonn



**09:45 Uhr | Rechtliche Risiken durch den Mindestlohn**



Die Nichteinhaltung von Mindestlöhnen in der Sicherheitswirtschaft und anderen Bereichen kann zur Auftraggeberhaftung bei Dienstleistungsvergaben führen. Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen der Generalunternehmerhaftung nach dem Arbeitnehmersendegesetz (AEntG) und praktische Gestaltungsmöglichkeiten zur Risikobegrenzung.

**Melanie Kleiné**, LL.M., Inhaberin der Rechtsanwaltskanzlei Kleiné, Frankfurt am Main

**10:15 Uhr | Sicherheit und Datenschutz im Handel – ein Widerspruch?**



Mögliche Konfliktfelder ergeben sich in den Unternehmensbereichen Personal, Marketing, Revision und Sicherheit. Stichworte wie Massendatenauswertungen, Videoüberwachung oder Zutrittskontrollsysteme beinhalten umfangreiche datenschutzrechtliche Implikationen. Welche Auswirkungen hat dies auf das Sicherheitsbedürfnis im Handel?

**Klaus Keding**, Datenschutzbeauftragter und Zentraler Sicherheitsverantwortlicher, Peek & Cloppenburg KG, Düsseldorf

**10:45 Uhr | Kaffeepause/Gespräche im Ausstellerforum**

**11:15 Uhr | IT-Schutz kritischer Infrastrukturen – eine gemeinsame Aufgabe**



Vor dem Hintergrund sich verändernder und zunehmender Bedrohungen wird dem IT-Schutz kritischer Infrastrukturen eine noch stärkere Rolle beigemessen. Eine intensiviertere Kooperation zwischen Verwaltung und den Betreibern im Umsetzungsplan „KRITIS“ soll die Zusammenarbeit aller Stakeholder weiter institutionalisieren. Gemeinsam erarbeitete Maßnahmen stärken die Robustheit kritischer Infrastrukturen und erhöhen die Reaktionsfähigkeit in Ausnahmesituationen.

**Dr. Michael Pilgermann**, Referat IT 3 - IT-Sicherheit, Bundesministerium des Innern, Berlin

**11:45 Uhr | Sicherheit rund um die Uhr – Safer Stores für Mensch und Ware**



Technische Störungen, Einbruch, Brand, Überfall und Bedrohung – all das sind nicht vorhersehbare und in ihrer Auswirkung nicht kalkulierbare Risiken. Bei Schadensereignissen ist eine frühzeitige Alarmierung und eine schnelle Intervention erforderlich. Insbesondere für filialisierte Unternehmen bedarf es abgestimmter Sicherheitskonzepte unter Einsatz zukunftsicherer Störungs- und Gefahrenmeldetechnik, um Sicherheitsaspekte und Kosten in Einklang zu bringen.

**Wolfgang Holthaus**, Leiter Bauabteilung, Rewe Dortmund Großhandel eG, Dortmund  
**Horst Fuhrmann**, Vertriebsbeauftragter, Telenot Electronic GmbH, Aalen

**12:30 Uhr | Notruf- und Serviceleitstelle: gestern – heute – morgen**



Neue Normen und neue Technologien führen zu veränderten Anforderungen an Notruf- und Serviceleitstellen. Neue Aufgaben und Dienstleistungen, veränderte Konzepte, Partnerschaften und Kooperationsmodelle – ein Ausblick auf gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen.

**Christian Schuchardt**, Geschäftsführer, Niscayah, Düsseldorf

**13:00 Uhr | Ende des zweiten Veranstaltungstages und gemeinsames Mittagessen**

■ **Durchführung:**

**EHI Retail Institute GmbH**

Spichernstraße 55, 50672 Köln  
 Tel.: +49 (0) 221 / 57993-28 (-48), Fax: +49 (0) 221 / 57993-45  
 E-Mail: [seminare@ehi.org](mailto:seminare@ehi.org)  
 Internet: [www.ehi.org](http://www.ehi.org)

■ **Termin:**

**19./20. Juni 2012**

19. Juni 2012: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr (anschließend Abendveranstaltung)  
 20. Juni 2012: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr (anschließend Mittagessen)

■ **Tagungsort:**

**Radisson Blu Hotel**

Messe-Kreisel 3, 50679 Köln  
 Tel.: +49 (0) 221 / 27720-0

■ **Veranstaltungsgebühren/Teilnahmebedingungen:**

Die Veranstaltungsgebühr beträgt € 1.190,- (zzgl. MwSt) inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen am 1. und 2. Veranstaltungstag, Kaffee/Erfrischungsgetränke während des Kongresses. In der Gebühr ist die Teilnahme an der Abendveranstaltung am 19. Juni inbegriffen.

**Für Teilnehmer aus Mitgliedsunternehmen des EHI e. V. gilt eine reduzierte Gebühr von € 990,- (zzgl. MwSt).**

Die Anmeldung kann bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. MwSt) storniert werden. Erfolgt die Stornierung zwischen 14 und 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird die halbe Gebühr, danach und bei Nichterscheinen die volle Gebühr berechnet. Wird ein zahlender Ersatzteilnehmer gestellt, erfolgt eine Umschreibung und es fallen keine Gebühren an. Zahlung der Tagungsgebühren nach Rechnungserhalt rein netto vor Beginn der Veranstaltung.

■ **Unterbringung:**

Für die Teilnehmer stehen begrenzte Zimmerkontingente in verschiedenen Preiskategorien im und in der Nähe des Veranstaltungshotels zur Verfügung. Wir bitten um frühzeitige Reservierung.

Für die Zimmerbuchung wenden Sie sich bitte an H.U.T.-Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement GmbH, Köln  
 Tel.: +49 (0) 221 94714-283, E-Mail: [Sabrina.Tadics@hut-gmbh.net](mailto:Sabrina.Tadics@hut-gmbh.net)

■ **Organisation:**

Frank Horst (Inhalte)  
 Horst Rüter (Durchführung)  
 Monika Henke (Begleitausstellung / Sponsoring)  
 Petra Sieling (Information / Anmeldung)

Programmänderungen vorbehalten



Ihr schneller Weg zur Anmeldung:  
[www.ehi-sicherheitskongress.de](http://www.ehi-sicherheitskongress.de)

Jetzt auch bequem mit Ihrem Smartphone:



EHI Retail Institute GmbH  
Konferenzen  
Spichernstr. 55  
50672 Köln

## ► Anmeldung zum EHI Sicherheitskongress 2012\*, Köln 19./20. Juni 2012

per Fax: +49 (0) 221 / 57993-45 oder online: [www.ehi-sicherheitskongress.de](http://www.ehi-sicherheitskongress.de)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Abteilung/Funktion: \_\_\_\_\_  
Firma: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

\*Die Anmeldung erfolgt verbindlich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen. Programmänderungen vorbehalten

Bei abweichender Rechnungsanschrift bitte ausfüllen:

Firma: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Firma ist Mitglied des **EHI Retail Institute e. V.**

Ich nehme an der Abendveranstaltung teil:  ja  nein

Datum \_\_\_\_\_  Unterschrift \_\_\_\_\_